

Festival-Land Niederösterreich

DER FRÜHLING ZIEHT IN NIEDERÖSTERREICH EIN UND DAMIT AUCH DIE ERSTEN FESTIVALS, DIE ZU EINEM INSPIRIERENDEN KURZURLAUB IN NIEDERÖSTERREICH EINLADEN.

Mit über 300 Festivals im Jahresverlauf hat das Festival-Land Niederösterreich heuer wieder ein umfangreiches und spannendes Programm zu bieten. Die ersten kulturellen Frühlingsboten lassen dabei nicht mehr lange auf sich warten: mit „SALON EUROPA“ in Wiener Neustadt, „Festival Imago Dei“ in Krems, „LOISIARTE“ in Langenlois, „Milch und Honig“ in Wiener Neustadt, „Literatur & Wein. Das Internationale Kulturfestival“, „donaufestival in Krems, „Viertelfestival im Waldviertel“ sowie den „internationalen Barocktagen“ in Melk wird den Gästen Kulturgenuß auf höchstem Niveau serviert.

St. Pölten, 14. März 2023. Wem die Muse über den Winter verlorengegangen ist, der findet sie im [Frühling in Niederösterreich](#) wieder – zum Beispiel bei einem der ersten Festivals, die den Kultur-Reigen 2023 anführen, am besten im Rahmen eines Kurzurlaubs, mit einem inspirierenden Mix aus Kultur, Kulinarik, Naturerlebnis, Radfahren und Wandern. Die Besonderheit Niederösterreichs liegt in der einzigartigen Kombinationsmöglichkeit dieser Themen. Sie macht den Aufenthalt so individuell und abwechslungsreich. Länger bleiben und mehr erleben liegt laut **Michael Duscher, Geschäftsführer der Niederösterreich Werbung**, absolut im Trend: „15 Prozent aller Gäste machen einen Kunst- und Kultururlaub, wenn sie Niederösterreich besuchen. Mit unserer frisch etablierten Marke ‚[Festival-Land Niederösterreich](#)‘ ist es uns gelungen, das kulturelle Angebot im Land für unsere Gäste als Gesamterlebnis aufzubereiten und dadurch noch greifbarer zu machen. Quer durch alle Sparten betrachtet, sind es heuer über 300 Festivals im Kunst- und Kulturbereich, die begeistern und inspirieren.“ Die feinkuratierten Festivals lassen sich noch besser in Kombination mit Niederösterreichs Natur-, Wander-, Rad- und Kulinarikangebot an Gesamterlebnis genießen.

Der Frühlings-Eventkalender vom Festival-Land Niederösterreich ist dicht gefüllt und verspricht anregende und inspirierende Momente im Zeichen der Kultur: Musikkonzerte, Theateraufführungen, Lesungen sowie Opern und Operetten stehen am Programm. Das Festival-Land Niederösterreich macht auch heuer wieder Lust auf ein gutes Stück Niederösterreich. Es ist ein idealer Anlass, um das größte Bundesland Österreichs bei einem Kurzurlaub oder einer ausgiebigen Entdeckungstour für sich zu erleben.

Die Highlights des Festival-Lands im Frühling

- „Europa in Szene“ / Wiener Neustadt (01.03. – 02.04.)

„Europa in Szene“ ist zurück. Mit dabei: internationale Gäste aus Wissenschaft, Kunst und Literatur. Beim Wortwiege Theaterfestival in den legendären Kasematten Wiener Neustadt erleben Besucher:innen „Europa in Szene“. Hier dreht sich alles rund um das Motto „Gedankenfreiheit“.

PRESSERÜCKFRAGEN

Niederösterreich Werbung, Silvia Hrabý

tel +43 (0) 2742 – 9000 – 19844 mail silvia.hrabý@noe.co.at

Geboten werden Aufführungen klassischer Werke von Friedrich Schiller und Václav Havel sowie neue Produktionen als auch die Fortsetzung der "Reden!"-Reihe. Wenn der Hunger nach Kultur gestillt ist, rücken andere Bedürfnisse in den Fokus. Kulinarisch eine Reise wert sind das „Altes Backhaus“ sowie das Gasthaus zum Dom. Wiener Neustadt bietet sich auch hervorragend als Ausgangspunkt für weitere Aktivitäten an, wie zum Beispiel Radfahren am [EuroVelo 9](#) (Thermenradweg) oder einer Wanderung am [Rosalia Rundwanderweg](#). Erholungssuchende freuen sich über eine Auszeit in der [Therme Linsberg Asia](#) oder in der [Römertherme Baden](#). Tipp: Wiener Neustadt ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

- **Festival Imago Dei / Krems (17.03. – 10.04.)**

„Balance“ – so lautet der diesjährige Titel der Ausgabe des [Festivals Imago Dei](#), das heuer in die zweite Runde geht. Auftakt bietet der Komponist und Chansonniers HK Gruber. Das Festival findet im Klangraum Krems Minoritenkirche mit insgesamt fünfzehn Konzertveranstaltungen statt. Vor oder nach dem Eintauchen in die Musik lohnt sich eine [Radtour am Donauradweg](#). Immer eine gute Wahl ist ein Ausflug zum [Welterbesteig Wachau](#). Nirgendwo sonst kann die Donau schöner „erwandert“ werden. Am besten gleich ein paar Tage in der Region bleiben. Schließlich startet hier zeitgleich der [Weinfrühling!](#) Tipp: Krems ist öffentlich gut zu erreichen!

- **LOISIARTE / Langenlois (23. – 26.03.)**

Die [LOISIARTE in Langenlois](#) geht vom 23. bis 26. März im Loisium über die Bühne. Im Mittelpunkt steht heuer Thomas Demenga, Schweizer Cellist, Komponist und Arrangeur, der sich besonders den Werken von Johann Sebastian Bach widmet. Großes Thema in dieser Region ist auch der Weinfrühling, der sich hier auf vielfältige Art und Weise erleben lässt: von gemütlichen Spaziergängen am [Weinweg Langenlois](#), bei einer Weinverkostung direkt bei Winzer:innen oder in der [Loisium WeinWelt](#). Ein Besuch beim Heurigen um die Ecke rundet den Kurzurlaub ab.

- **„Milch & Honig“ / Wiener Neustadt (14.04. – 12.05.)**

Das Festival-Land Niederösterreich trumpft heuer mit neuen Veranstaltungsformaten auf: Beim [„Milch & Honig“ Festival](#) in Wiener Neustadt werden klassische Konzerte neu gedacht. Das Programm begeistert und überrascht mit Musik, die durch Malerei, Videokunst, Tanz, Poesie und Meditation ergänzt wird. Um geschichtlich nichts zu verpassen, ist ein Spaziergang in die Altstadt von Wiener Neustadt naheliegend. Am besten flaniert man durch die mittelalterlichen Gassen oder wandert zur Burg, eines der Wahrzeichen der Stadt. Diese ist seit 1752 Heimat der [Theresianischen Militärakademie](#) und beherbergt ein Museum. Länger bleiben lohnt sich! Wiener Neustadt gehört zu den Städten im Land, die noch viel Unbekanntes zum Entdecken bieten und ist damit ein Geheimitipp!

- **Literatur & Wein. Das Internationale Kulturfestival / Stift Göttweig / Krems-Stein (20.04. - 23.04.)**

1999 entstand die Idee zum [Festival Literatur & Wein](#). Das Konzept ist klar: im Fokus stehen Autor:innen und ihre Werke sowie Spitzenweine aus der Region. Unter dem Motto „Identität. Zugehörigkeit. Verortung“ finden sich heuer wieder internationale und heimische Autor:innen im Stift Göttweig, der Arthothek Niederösterreich und im Literaturhaus Niederösterreich ein und sorgen für Unterhaltung in besonderer Atmosphäre.

PRESSERÜCKFRAGEN

Niederösterreich Werbung, Silvia Hrabý

tel +43 (0) 2742 – 9000 – 19844 mail silvia.hrabý@noe.co.at

- **donaufestival / Krems (28.04. - 30.04. & 05. - 07.05.)**

Das [donaufestival](#) bringt wieder nationale und internationale Kunst und Kultur auf aufregende Weise zusammen. „Beyond human“ heißt die heurige Ausgabe mit zeitgenössischer Musik, Performances, Klang, Kunst und Diskursformaten. Kim Noble schlüpft in die Elternrolle für eine Made und Debby Friday, Zebra Katz, James Holden und die pakistanische Grammy-Gewinnerin Arooj Aftab sorgen für musikalische Highlights. Der österreichische Künstler Oliver Ressler sorgt mit seiner Videoinstallation „Climate Feedback Loops“ und dem Sound schmelzender Gletscher für Bewusstsein zu den Themen Klimakrise und die Endlichkeit der Zivilisation – passend zum Motto „Beyond human“. Neben dem Festivalprogramm begeistert die Gäste bei einem Kurzurlaub in der Region auch ein Weinberg-Spaziergang oder ein Besuch der [Kunstmeile Krems](#) mit Kulturinstitutionen wie der Landesgalerie Niederösterreich, der Kunsthalle Krems und dem Karikaturmuseum.

- **Viertelfestival Niederösterreich im Waldviertel (12.05. – 15.08.)**

Das alljährlich stattfindende [Viertelfestival Niederösterreich](#) macht heuer Station im Waldviertel mit 48 spartenübergreifende Kunst- und Kulturprojekte, die neue Perspektiven eröffnen und viele verborgene Seiten des Waldviertels offenbaren. Kleine Kostproben gefällig? Das Theaterprojekt „Abgefahren – Wir fahren nicht mehr“ bespielt aufgelassene Bahnhöfe. Oder wie wäre es mit „Geschichten aus dem Hörer“? Hier wird eine Telefonzelle reaktiviert, die zu einer interaktiven Literatúrausstellung in der Zwettler Innenstadt umgebaut wurde. „Rand#e#wu“ heißt ein Projekt des Filmclubs Drosendorf, das in mehreren Orten verlassene Gasthäuser in den Mittelpunkt stellt. Die Stadtmauerstadt Drosendorf an der Thaya ist auch für einen längeren Aufenthalt ein schönes Reiseziel. Perfekt kombiniert man den Festivalbesuch mit einem Radurlaub am [Iron Curtain Trail](#) oder der [Kamp-Thaya-March-Radroute](#). Tipp: Der [Reblaus Express](#) führt durch die naturbelassene Region und gilt als schönste Verbindung zwischen Wein- und Waldviertel.

- **Internationale Barocktage in Melk (24. – 29.05.)**

Für ein wahrhaft bezauberndes Musikerlebnis zu Pfingsten sorgen die [internationalen Barocktage](#) im Stift Melk. Das Festival mit dem Titel „Mensch: Natur: Wohin?“ bietet den Besucher:innen die Möglichkeit, die barocke Architektur und Kunst in Melk zu genießen und gleichzeitig über die Mensch-Umwelt-Beziehung und ihre Perspektiven nachzudenken. Gleichermäßen verzaubert wird man an Bord der „[BRANDNER Schifffahrt](#)“ im Zuge einer Wachau-Rundfahrt, bei der Gäste die [UNESCO-Welterbelandschaft](#) aus einer ganz besonderen Perspektive bestaunen können. Ein weiterer beliebter Ausflugstipp ist die neue Ausstellung „Kind sein“ (Start 13. Mai 2023) auf der [Schallaburg](#). Tipp: Melk ist öffentlich von Wien aus sehr gut erreichbar!

Mehr zum **Festival-Land Niederösterreich** finden Interessierte unter www.festivalland.at

Bildmaterial zum Download finden Sie unter

<https://bildarchiv.niederoesterreich.at/pinaccess/showpin.do?pinCode=IzUOVawtFqzV> beziehungsweise im jeweiligen Pressebereich der Festivals:

Europa in Szene: <https://www.wortwiege.at/presse/>

PRESSERÜCKFRAGEN

Niederösterreich Werbung, Silvia Hrabý

tel +43 (0) 2742 – 9000 – 19844 mail silvia.hrabý@noe.co.at



Festival Imago Dei: <https://www.klangraum.at/de/presse>

donaufestival: <https://www.donaufestival.at/de/presse/presse-1>

Viertelfestival: <https://www.kulturvernetzung.at/de/presse-viertelfestival-noe/>

Internationale Barocktage Melk:

<https://www.wachaukulturmelk.at/de/barocktagemelk/presse>

PRESSERÜCKFRAGEN

Niederösterreich Werbung, Silvia Hruby

tel +43 (0) 2742 – 9000 – 19844 **mail** silvia.hraby@noe.co.at